

Mittwoch, den 7. März 1900, Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr
im Saale des Gewerbehauses

Grosses Concert

vom

Dresdner Orpheus.

(Dirigent: Albert Kluge.)

Mitwirkende: Herr **Hans Schütz** (Bariton) vom Stadttheater in Leipzig,
Herr **Fritz Müller** (Tenor) vom Kgl. Conservatorium für Musik (Classe Iffert)
und die Gewerbehauskapelle (Dirigent: A. Trenkler, Kgl. Musikdirektor).

Vortragsordnung:

1. Theil.

1. Leonoren-Ouverture No. 3 L. v. Beethoven.
2. Männerchöre a capella:
 - a) Einsamkeit J. Rietz.
 - b) Maria und St. Peter, deutsches Osterlied aus der
Ober-Lausitz, bearbeitet von G. Pflk.
3. Lieder für Bariton:
 - a) An die Musik Fr. Schubert.
 - b) Cäcilie R. Strauss.
 - c) Drei Wanderer H. Hermann.

Herr Hans Schütz; Clavier: Herr Albert Kluge.
4. Männerchöre a capella:
 - a) Nicht rasten und nicht rosten C. Goldmark.
 - b) Eine Bauernhochzeit, schwedischer Hochzeitsmarsch
(Für Männerchor gesetzt von Th. Cursch-Bühren). A. Södermann.
 - c) Klein Anna Kathrin Fr. v. Holstein.
(Für Männerchor gesetzt von W. Josephson).

2. Theil.

==== Zum ersten Male: ====

5. Des Sängers Fluch (dem „Dresdner Orpheus“ gewidmet) . . . A. Kluge.
Ballade für Männerchor, Bariton- und Tenorsolo und Orchester.
Baritonsolo: Herr Hans Schütz; Tenorsolo: Herr Fritz Müller; Harfe: Frau Stephan,
Mitglied der Gewerbehauskapelle.

Concertflügel: C. Bechstein aus dem Depot von Ries, Kaufhaus, Seestrasse.

Texte zu den Chorgesängen an der Abendkasse à 10 Pfg.